

Mac Mini von 2005 upgraden - bringt das noch was?

Beitrag von „EmilDeumel“ vom 26. November 2021, 05:59

Ich hab einen G4 Mac Mini geschenkt bekommen, wo noch Tiger (10.4?) drauf ist. Hat auch nur 512Mb Ram.

Mit den Browsern drauf kann man nichts anfangen. Würde es irgendwas bringe, den irgendwie aufzubrezeln? Die specs sagen man kann bis zu 1GB Ram reintun, pc2700 oder DDR400, da werde ich nicht so recht schlau draus. Gibt es irgendein Linux vielleicht für das Ding? Das Teil ist zwar nett anzusehen aber es taugt mit Tiger vermutlich nicht mal mehr als Mail client.

Beitrag von „Max“ vom 26. November 2021, 07:10

Nachricht wurde gelöscht

Beitrag von „5T33Z0“ vom 26. November 2021, 07:38

Als Browser könnte man den testen: <https://www.floodgap.com/software/tenfourfox/>

Ansonsten könnte man max. Leopard probieren als neustes OSX. Mehr RAM ist immer gut.

Würde keinen Cent in die Kiste mehr investieren und vor allem keine Zeit, um sie wieder fit zu machen, weil dir einfach zu lahm ist und keinen Spaß macht. Damit wirst du vermutlich nicht mal ein youtube video abspielen können. Ab zu ebay kleinanzeigen und dann gibts vielleicht noch 20 euro dafür.

Beitrag von „matthias.t“ vom 26. November 2021, 08:38

Wenn man noch Programme von damals hat und nutzen möchte - warum nicht. Geld würde ich jetzt nicht mehr investieren.

Ein neueres System als 10.4 würde ich nicht installieren. 10.5 lief auf Rechnern mit so wenig RAM unbefriedigend. Für diese Rechnergeneration gab es LinuxPPC und Yellow Dog Linux. Kann man heute aber auch nichts mehr mit anfangen. Eher noch mit der Classic-Umgebung. Ich weiss jetzt nicht, ob Mac OS 9 nativ auf dem Gerät läuft, das wäre vielleicht die beste Option.

WWW und E-Mail kann man mit diesem Mac vergessen. Ich habe mal tenfourfox auf einem besser ausgestatteten Powerbook ausprobiert, das war ätzend langsam und brachte jede Menge Darstellungsfehler. Die E-Mail-Clients von damals beherrschen viele Dinge nicht, die heute erforderlich sind.

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 26. November 2021, 11:45

Moin,

ich würde da auch keine Arbeit mehr investieren. Falls du basteln möchtest, könntest du die Innereien entfernen und ein Intel-Nuc Mainboard implantieren. Aber ob sich der Aufwand lohnt?

Schönen Tag

Beitrag von „bluebyte“ vom 26. November 2021, 11:57

Wäre doch ein schönes Gehäuse für ein Raspberry Pi. Der hat eine ARM-CPU.

Hier ist noch was ganz Interessantes

<https://www.morphos-team.net>

Beitrag von „guckux“ vom 28. November 2021, 12:59

Ich habe hier auch noch alte G4-Hardware... 😊

Geld reinstecken würde ich nicht mehr, außer Du bist ein absoluter Retro-Fanatiker, in dem Falle würdest Du aber nicht nachfragen 😜

Wenn ich es auf die Schnelle richtig gesehen habe, läuft auf dem Rechner kein natives OS9 mehr, nur über die Classic-Umgebung. Diese wird von macOS 10.5 nicht mehr unterstützt. In meinen Augen lohnt sich so ein Recherchen primär für den Erhalt der OS9-Programme/Spiele...

😊 Neben dem ein oder anderen Ambrosia-Spielchen, ist es bei mir auch noch Infini-D, welches ich erst kürzlich einen Testlauf habe absolvieren lassen... ist schon schwierig, vor 25 Jahren mal damit gearbeitet und jetzt kommen andere Ergebnisse als damals 😄

und die 1.25GHz/G4 sind gar nicht sooo lahm... WebBrowser? Gugg mal nach iCab...

Alternativ kann man auch eine Linux-Distribution oder zB NetBSD (ggfs auch OpenBSD?) installieren...

Wenn Dein Spieltrieb "groß" ist (damit meine ich keine Games, sondern etwas auszuprobieren/experimentieren), dann spiele - ansonsten verkaufe/verschenke ihn an einen Liebhaber 😊

Beitrag von „Roman78“ vom 9. Mai 2022, 11:32

OS9 läuft mit Hack drauf. Oder MorphOS.

Beitrag von „Thunder43“ vom 20. Dezember 2022, 13:33

Wenn du, so wie ich einen Mac Mini 1,5 GHz mit 64 MB Grafikspeicher hast, dann würde ich MorphOS installieren. Das läuft darauf sehr gut. Ich habe Tiger und MorphOS als Dual-Boot Installation am Laufen.

Beitrag von „EmilDeumel“ vom 4. Januar 2023, 09:44

Ich musste gestern abend feststellen, dass der G4 offenbar kein System mehr drauf hat - und jetzt hängt eine Linux G4-CD im Laufwerk fest die ich nicht mehr rauskriege. 😞

Maus gedrückt halten zum Auswurf funktioniert offenbar nur wenn da ein Mac OS drauf ist, ein Loch für Draht zum rauswerfen existiert auch nicht.

Weiß jemand ob man da irgendwie von außen ein System draufmachen kann? Ich hatte mal was von "Targetmodus" o.ä. gehört

Beitrag von „Thunder43“ vom 4. Januar 2023, 10:14

Maus drücken geht nur mit Mac OS. Das wirft er dann beim Booten aus.

Ansonsten geht es noch über das Terminal mit dem Befehl: `drutil tray eject`

Ich würde ein externes CD Laufwerk anstecken, einen Mac OS Installer booten und ins Terminal gehen.

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 4. Januar 2023, 11:52

Hallo,

wahrscheinlich mußt du den Mini öffnen und dann das CD-Laufwerk ausbauen. Dann kommt man auch an die CD und kann sie entfernen.

Viel Spaß

Beitrag von „Thunder43“ vom 4. Januar 2023, 14:16

Wenn du keine USB CD hast, kannst du auch in die Open Firmware des Minis gehen.

Bei Einschalten folgende 4 Tasten gedrückt halten:

Befehlstaste (Command/Strg) und Wahltaste (Option) und O und F

Wahltaste auf einer Windows Tastatur war glaube ich die Windows Taste. Musst du probieren. Ich habe an jedem Rechner nur Mac Tastaturen.

Dort einfach eject cd eingeben. Wenn sie ausgeworfen wurde, mit mac-boot den Mini neu starten lassen.